

Gemeinde Root
Schulstrasse 14
Postfach 241, 6037 Root
Telefon 041 455 56 00
Fax 041 455 56 15
E-Mail info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

Einladung

Musikalischer Blumenstrauss im Theaterhuus Root am 21. Oktober 2011

Alle sind herzlich eingeladen

Reservieren Sie sich dieses Datum. Es sind hauptsächlich junge Künstler, aus dem Rontal und Umgebung, im Zusammenspiel mit erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern. Ein Mix, der sicher ein unvergessliches Musik- und Tanzerlebnis verspricht.

Eingeladen sind alle mit Freude an einer musikalischen Zeitreise. Der Eintritt ist frei und die Theater-Bar ist bedient. Dieser Abend wird organisiert von der Kulturkommission Root und der Theatergesellschaft Root.

Von Schumann bis Mary Poppins – sowie von der Maske in Blau bis The Sounds of Music

Chor und Solisten der Theatergesellschaft Root musizieren zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule Root. Steptänzerinnen und Steptänzer sowie junge Klassik-Künstler sind zu sehen und zu hören. Eine eigens dazu formierte Band unterstützt den bunten Blumenstrauss musikalischer Unterhaltung und Tanz vom Feinsten.



Orientierung Tagesstrukturen in Root

SchuleRoot

Der Informationsabend über die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen am 20. September 2011 in der Arena Root war gut besucht. Über 100 Personen haben sich informieren lassen. Der Abend wurde von der Bildungskommission und der Schule gemeinsam organisiert.

Die Gemeinde Root plant, auf Beginn des kommenden Schuljahres, die Einführung von Tagesstrukturen für alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse der 3. Sekundarschule. Voraussetzung ist jedoch eine positive Zustimmung zum Budget 2012 an der kommenden Gemeindeversammlung vom 29. November 2011. Root wird damit eine vom Kanton gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe erfüllen. Diese entspricht einem immer deutlich spürbaren Wunsch unserer Gesellschaft nach einem Betreuungsangebot für Kinder ausserhalb der regulären Schulzeit.

Impressum

Redaktion
Gemeinde Root
Gestaltung
www.mendelin.com
Gesamtherstellung
Intelligent Printing Solutions AG, Root

Auflage 2450 Ex.
11 Ausgaben



Betreuungsangebot

An zwei Standorten (Schulhaus St. Martin und Schulhaus Oberfeld) sind vier Betreuungselemente vorgesehen: ab 07.00 Uhr bis abends um 18.00 Uhr, inkl. Morgen- und Mittagessen sowie einem kleinen z'Vieri. Alle Elemente sind mit Betreuung und Hausaufgabenhilfe geplant. Die Integration in die Schulanlagen hat den Vorteil, dass bereits viele Infrastrukturen (Spielplätze, Turnhallen, Aufenthaltsräume, Wasch- und Toilettenanlagen) sowie auch Betreuungspersonen vorhanden sind. Die Kinder können somit am Ort wo sie Lernen, in Zukunft auch Essen und einen Teil ihrer Freizeit begleitet verbringen, ohne sich dabei zusätzlich verschieben zu müssen. Alle vier Angebote können zusammen oder auch einzeln gebucht werden. Das Mittagessen erfolgt via Catering durch die Bäckerei Fabian Sidler in Root. Erfahrungswerte haben gezeigt, dass im Durchschnitt rund 5 bis 10% der Schülerinnen und Schüler vom Angebot der Tagesstrukturen Gebrauch machen werden. In Root planen wir, gestützt auf eine Umfrage bei den Eltern, im Oberfeld mit 15 – im St. Martin mit rund 35 Kindern. Das Angebot wird von der Gemeinde und vom Kanton subventioniert. Der Elternbeitrag hängt vom steuerbaren Einkommen ab.

Weitere Informationen

Die Schulleitung wird auf der Homepage www.schule-root.ch eine neue Rubrik zum Thema «Betreuungsangebote» einrichten. Ab Mitte Oktober finden Sie dort die Powerpoint-Präsentation des Info-Abends vom 20. September 2011. Ebenso ist geplant, unter der gleichen Adresse, laufend weitere relevante Informationen und wichtige Formulare ins Netz zu stellen.

Wir hoffen auf gutes Gelingen, einen positiven Ausgang an der Gemeindeversammlung Ende November 2011 - und auf einen erfolgreichen Start am 20. August 2012.

Projektgruppe Tagesstrukturen

Für die Erarbeitung des Betriebskonzeptes war eine Projektgruppe verantwortlich:

- Margrith Künzler, Vorsitz (Bildungskommission)
- Hans Kost (Schulleiter PS)
- Peter Gürber (Vertr. Sek.)
- Monika Eberle (Admin./Sekretariat)

Mit beratender Stimme

- Frau Antoinette Stadelmann (Hortleiterin)
- Herr Viktor Bühlmann (Rektor)

Gamen ohne Grenzen?

Nur noch Gamen, PC und Chatten ist interessant, alles andere wird immer unwichtiger. Schule, Ausbildung und vielleicht sogar Freunde werden zunehmend vernachlässigt.

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern 041 208 72 90
www.no-zoff.ch info@contactluzern.ch

CONTACT kann Jugendlichen helfen, jeweils wieder rechtzeitig auszusteigen und einen angemessenen Umgang zu finden. Eltern können Unterstützung finden, wie sie ihren Kindern oder Jugendlichen das richtige Mass vermitteln und Grenzen setzen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 25. August und 8. September 2011

Neuzuzügerbegrüssung

Der Gemeinderat lädt alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, die während den letzten 18 Monaten nach Root gezogen sind, am Samstag, 22. Oktober 2011 zu einer Begrüssung auf das Michaelskreuz ein. Anlässlich eines Brunchs haben die

neuen Einwohner die Möglichkeit, die Gemeinde und die Behörde besser kennen zu lernen. Die eingeladenen Personen haben eine persönliche Einladung erhalten.

Strategie des Gemeinderates (Teil 2)

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen 20 Monaten intensiv mit der Entwicklung der Gemeinde Root auseinandergesetzt.

In mehreren Sondersitzungen wurden die Stärken und Schwächen der Gemeinde evaluiert und daraus das Potenzial, die Chancen und Risiken ermittelt. Aus dieser Arbeit ist ein Strategiepapier entstanden, das den Gemeinderat in seinen künftigen Entscheidungen leiten und unterstützen soll. Aus der Strategie werden konkrete Massnahmen abgeleitet und umgesetzt. In verschiedenen Ausgaben des InfoRoots stellen wir Ihnen den Inhalt des Strategiepapiers näher vor. In der Ausgabe September 2011 haben wir über die Ziele informiert. In diesem 2. Teil stellen wir Ihnen die Leitsätze vor:

Der Gemeinderat orientiert sich bei seiner Arbeit an den folgenden Leitsätzen. Die eigentlichen Leitsätze sind fettgedruckt. Zu den Leitsätzen sind teilweise stichwortartig Beispiele aufgeführt, die zur Verdeutlichung beitragen sollen. Die Aufzählung der Beispiele ist nicht abschliessend.

- **Wir entwickeln unsere Gemeinde qualitativ weiter.**

Standortmarketing, Prüfung von vermehrter Zusammenarbeit in der Region

- **Wir sind eine erfolgreiche Gemeinde mit einem kontinuierlichen Wachstum. Wir streben eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur an.**

qualitatives Wachstum

- **Wir arbeiten an einem attraktiven Dorfbild.**

Dorfkern bilden die öffentlichen Anlagen an der Schulstrasse

- **Unsere Mitarbeitenden stehen im Zentrum unserer täglichen Arbeit.**

prozessorientiertes Arbeiten, kontinuierliches Verbesserungswesen (KVP)

- **Wir geben unserer Jugend optimale Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.**

Unsere Kinder können die ganze obligatorische Schulzeit in der eigenen Gemeinde absolvieren, es sollen genügend Lehrstellen und Arbeitsplätze angeboten werden.

- **Wir gestalten unsere Gemeinde attraktiv für jede Lebensphase. Wer einmal Root als Wohnsitz gewählt hat, findet auch im Alter ein umfassendes Angebot.**

Wir handeln umweltverträglich.

Förderung öffentlicher Verkehr, Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit bei Beschaffungen und gemeindeeigenen Liegenschaften.

- **Wir leisten einen Beitrag an die Gesundheit der Bevölkerung. Unsere vielfältigen Naherholungs- und Freizeitangebote werden durch die Bevölkerung genutzt.**

- **Wir setzen uns für eine gute Erschliessung ein und achten dabei auf einen erträglichen motorisierten Individualverkehr.**

- **Wir informieren offen, aktuell und verständlich.**

Eine klare und umfassende Kommunikation hat auf allen Stufen hohe Priorität

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen im 3. und letzten Teil konkrete Umsetzungs-Massnahmen vor.

Der Gemeinderat

Gemäss § 193 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 07. März 1989 geben wir Ihnen von folgenden Baugesuchen Kenntnis:

Baugespann

Eingang Baugesuche

Clear Channel Schweiz AG
Rothusstrasse 2b
6331 Hünenberg
*F12 Plakatstelle freistehend,
Bahnhofstrasse 42*

Gemeindeverband ARA
Oberseetal
Industriestrasse
6034 Inwil
Druckleitung, Reuss

Petermann Balthasar
Wagmatt
6037 Root
*Ersatzneubau Pferdestall
und Werkstatt im UG,
Wagmatt*

Seeholzer Pirmin
Rebmattweg 6
6204 Merlischachen
*Einbau Käseerei, Karren
(Udligenswil)*

Baubewilligungen

Birrer-Steiner Alois und
Brigitta
Luegstrasse 3
6037 Root
*Fassadenänderung,
Luegstrasse 3*

Fredag AG
Oberfeld 7
6037 Root
*Erweiterung des Gebäudes,
Oberfeld*

Seeholzer Pirmin
Rebmattweg 6
6204 Merlischachen
*Damhirschgehege mit
Fütterungsgebäude, Karren
(Udligenswil)*

Voney Christoph und
Seidl Kathrin
Fluhmatte 11
6037 Root
*Vergrösserung Dachfenster,
Fluhmatte 11*



Wir brauchen DICH... mach mit!

Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Möchten Sie in Ihrer Freizeit etwas Hilfreiches und Abwechslungsreiches tun und nebenbei eine tolle Kameradschaft erleben? Dann sind Sie DIE oder DER Richtige für die Feuerwehr. Interessiert?

Wir suchen:

- Büroangestellte, Automechaniker, Bäcker, Beamte, Chemiker, Computerfreaks, Dipl. Ingenieure, Elektriker, Handwerker, Kaufleute, Köche, Landwirte, Maurer, Schmiede, Steuerberater, Schreiner und viele andere Berufe, männlich oder weiblich, um die gesetzlichen Pflichtaufgaben unserer Gemeinde auch weiterhin und in der Zukunft erfüllen zu können.
- Sie lernen in einer fundierten Grundausbildung das Feuerwehrhandwerk für den Rettungsdienst und der Brandbekämpfung kennen. Nach der erfolgreichen Grundausbildung ist der Übertritt in eine Spezialisten-Abteilung ideal.

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einer Rettungsorganisation
- eine fachspezifische Aus- und Weiterbildung in internen und externen Übungen und Kursen
- Aufstiegsmöglichkeiten in Führungspositionen
- eine zeitgemässe Entschädigung

Wir erwarten:

- Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr
- Teamfähigkeit
- das Alter zwischen 20 und 40 Jahren bei Eintritt
- eine gute körperliche Verfassung
- den Wohnort Root
- dass Familie und Arbeitgeber Ihr Vorhaben unterstützen
- ein langfristiges Engagement

Gerne beantworten wir Ihre Fragen im persönlichen Gespräch und freuen uns Sie kennen zu lernen. Die Infoabende 2011 finden am **Montag, 24. Oktober 2011** und am **Dienstag, 8. November 2011** statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen *Karl Rogenmoser, Feuerwehrkommandant*, Telefon 041 450 33 18 gerne zur Verfügung oder kontakt@feuerwehr-root.ch / www.feuerwehr-root.ch

Agenda **Oktober 2011**

Detailinformationen zu den Anlässen erfahren Sie unter www.gemeinde-root.ch

Datum & Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
1. – 16. Oktober	Herbstferien		Schule Root	Schule Root
2. Oktober 14.00-17.00 Uhr	Museum 'Haus beim Brunnen'	Aktuell neue Ausstellung: «Rooter Wirtshäuser» Permanent: «Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk», Schuhmachergeschichte(n)	Kulturkommission	Luzernerstrasse 16, Museum Root
8./9. Oktober	Michaelskreuzrennen	Oldtimerfahrten Schulstrasse nach Michaelskreuz. Grosse Festmeile auf der Schulstrasse und Ausstellung der Oldtimerfahrzeuge (Auto, Motorräder und Velos)	IG Michaelskreuz-Rennen	Pfarreiheim Schulstrasse nach Michaelskreuz
12. Oktober 12.30 Uhr	Wandern mit Wandervögel	Wandern in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat. Die genauen Angaben können Sie dem Pfarreiblatt entnehmen.	Frauenforum Pfarrei Root und Wandervögel, Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76	Bahnhof Root
14./15. Oktober 20.00 - 00.00 Uhr	Schützenlotto	Das allseits bekannte und beliebte Schützenlotto	SG Root	Arena
16. Oktober 10.00 Uhr	Jodlermesse Chilbi Perlen	Mit unseren Jodlerliedern gestalten wir den Chilbigottesdienst mit	Jodlerclub Habsburg	Pfarrkirche Perlen
16. Oktober	Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes		Kirchenchor Root	Kirche Dierikon
18. Oktober 09.00 Uhr	Frauenmesse		Frauenforum Pfarrei Root	Pfarrkirche, Root
18. Oktober 19.45 Uhr	Übung macht den Meister (mit Buchrain)	Wir begrüßen die Samariter/innen des Samaritervereins Buchrain ganz herzlich bei uns.	Samariterverein Root und Umgebung	Röseligarten
21. Oktober 19.00 Uhr	Zug 1 Übung	5. Übung, Formation Zug (Zug1)	Feuerwehr Root, Kommando Feuerwehr	Feuerwehr Depot Root
21. Oktober 20.00 Uhr	Musikalischer Blumenstrauss - Musical-Event junger Rooter Künstler	Ein musikalischer Blumenstrauss und eine Zeitreise mit Tanz und Beiträgen verschiedener Stilrichtungen. Interpretinnen und Interpreten sind erfahrene und jugendliche KünstlerInnen aus dem Rontal und der TG Root.	Kulturkommission und Theatergesellschaft Root	Theaterhuus Root
22. Oktober 09.00-11.30 Uhr	Nielenkugeln flechten	Anmeldung: 041 761 49 71 Preis: Fr. 50.–	Frauenforum Pfarrei Root, Petra Huviler	Casa Beffa, Root
22. Oktober 09.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 15.30 Uhr	Nothilfe-Kurs Teil 1	Anmeldung & Auskünfte: 041 450 39 74 oder Kurs-Anmeldeformular unter www.samariter-root.ch	Samariterverein Root und Umgebung, Rita Unternährer	Röseligarten
23. Oktober	Neuwahlen des Nationalrates und des Ständerates		Gemeinde Root	Urnenbüro, Root
24. Oktober 19.00 Uhr	Feuerwehr Info-Abend	Interessierte (Einwohner Root)	Feuerwehr Root, Kommando	Feuerwehr Depot Root
24. Oktober 19.00-21.00 Uhr	Club junger Familien - Gamen, Chatten, Surfen...	Elterninformations-Anlass zum Thema Gamen, Chatten, Surfen - Medien in der Familie; Anmeldung: 041 450 05 03, Preis: Fr. 7.–	Club junger Familien, Andrea Stirnimann	Zentrum Mühlehof, Gisikon
26. Oktober 14.00 - 16.00 Uhr	Lismerchränzli		Frauenforum Pfarrei Root	Pfarreiheim
26. Oktober	Sprechstunde Gemeindepräsident	Anmeldung obligatorisch; Tel. 041 455 56 00	Gemeinde Root, Gemeindekanzlei	Gemeindehaus, Sitzungszimmer II im 3. Stock
27. Oktober 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen	Preis: Fr. 5.–	Frauenforum Pfarrei Root	Pfarreiheim

Editorial

Mein erster Schultag in Root ...



Im Gegensatz zu «meinen» Schülerinnen und Schülern der P5b, die ihren ersten Schultag schon einige Jahre zuvor erfolgreich absolviert haben, war für mich der 22. August 2011 ein totaler Neustart. Seit ich im Frühsommer meine Ausbildung zur Primarlehrperson an der PHZ Schwyz erfolgreich abschloss und die Zusage der Schule Root hatte, konnte ich es kaum erwarten mit dem neuen Schuljahr zu starten. Wie war ich doch nervös in der Woche vor dem Start. Ich hatte ja keine Ahnung, ob mich die Schülerinnen und Schüler mögen würden und ob ich die geplanten Schulstunden so umsetzen kann, dass es den Kindern Spass macht. Ich malte mir aus, was die Schulkinder wohl über mich denken. Vielleicht: «Was chund ech da für es jungs Beeri - die het ja sicher kei Ahnig.» Oder doch eher: «Oh, so cool, ä jungi Lehrerin. Die isch sicher witzig druff und het veli tolli Idee.» Und dann war er auch schon da, der erste Schultag. Bald auch schon wieder vorbei. Die Klasse und ich, wir haben uns kennen und auch (ein) schätzen gelernt. Vier Wochen sind jetzt schon vorbei in denen wir zusammen lernen. Ja, auch ich lerne jeden Tag etwas dazu! Meine Befürchtungen haben sich anscheinend auch nicht bestätigt: Schüler: «Fehlt eigentlich jemand?» Ich: «Nein, warum?» «Weil wer in dieser Lektion gefehlt hat, hat die beste Stunde von heute verpasst und ist selber schuld!»

Rahel Grüninger, Klassenlehrperson P5b

Schulstart ins neue Schuljahr

«Mir gefällt es gut im Kindergarten, weil ich Lego spielen kann und es ein Trampolin hat.»

Michel, Kindergarten

«Alle haben ein Lied gesungen. Das hat mich gefreut!»

Nigash, Schüler 1a

«Wir sind der Natur auf der Spur. Auf dem Dach war eine Forscherin und ein Lehrer hat uns begrüsst.»

Gian, Schüler 2c

«Mir gefällt die dritte Klasse sehr in diesen Tagen. Mir hat das Englisch sofort gefallen.»

Neomi, Schülerin 3a

«Es ist schön, die Klassenkameraden und die Lehrerin wieder zu sehen. Wir 4. Klässler haben die Erstklässler am ersten Schultag begrüsst. Ich hatte mir die Baustelle neben dem Schulhaus nicht so laut vorgestellt.»

Jana, Schülerin 4a

«Die erste Schulwoche war super. Das Beste war die Französischlektion, weil Französisch sehr witzig ist. Aber alles andere war auch toll, zum Beispiel der Reusslauf und die Englischlektion.»

Fiona, Schülerin 5a

«Der Schulanfang war gut, weil wir auf die Schulreise gegangen sind. Ich finde gut, dass wir die Ältesten sind. Es gefällt mir, dass wir schon viele Partnerarbeiten gemacht haben.»

Ramona, Schülerin 6c

«Ich bin gut in die Sek gestartet. Meine erste Woche war lustig, aber anstrengend. Ich finde unsere Klasse «the best!»»

Tanja, Sek B1b



Schul-Orientierungslauf vom 13. September 2011

Auch dieses Jahr zeigte sich Petrus an unserem jährlichen Orientierungslauf-Anlass von seiner Sonnenseite. Das Thermometer kletterte für diese Jahreszeit auf angenehme Temperaturen, so dass auch die Helfer und Lehrer nicht gegen Frostbeulen anzukämpfen hatten. Die Schüler kämpften motiviert gegen die Zeit und rannten dem Ziel glücklich und schweissgebadet entgegen. Nach zweiwöchigem OL-Training im Rahmen des Sportunterrichtes fanden die meisten die ausgesteckten Posten und nur wenige mussten sich von den patrouillierenden Lehrpersonen den Weg zeigen lassen. Auch die erstmals teilnehmenden «1.Sekler» schlugen sich tapfer. Es war ein gelungener Anlass und der Einsatz der Schülerinnen und Schüler war toll! An dieser Stelle: herzliche Gratulation allen Läuferinnen und Läufern und ganz besonders den Siegerinnen und Siegern. Ein riesiges Dankeschön gebührt den Lehrpersonen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Sei dies beim Posten ausstecken, beim Aufstellen des Start- und Zielgeländes, beim Kontrollieren der Strecken und beim Aufräumen. Ohne den Einsatz aller Lehrpersonen wäre ein Anlass in diesem Ausmass nicht durchführbar! Wir freuen uns bereits auf den nächsten Schul-Orientierungslauf, welcher auch nächstes Jahr im Hundsrüggewald in Buchrain stattfinden wird.

Sarah Burkart und Tobias Christen, Sportlehrpersonen Schule Root

Rangliste OL 2011

1. Sek Mädchen	1. Rang	Silvia Bühler + Tamara Stalder
	2. Rang	Nicole Rust + Julia Murer
	3. Rang	Ilona Gretener + Nathalie Fallegger
2. Sek Mädchen	1. Rang	Tamara Meier + Sandra Christen
	2. Rang	Giulietta Meier + Sofia Leurink
	3. Rang	Patrizia Egger + Jessica Gygax
3. Sek Mädchen	1. Rang	Adina Löffel
	2. Rang	Dagmar Schaffhauser
	3. Rang	Sarina Lang
1. Sek Knaben	1. Rang	Gianluca Bruno + Andrin Künzler
	2. Rang	Marco Eichenmann + Nick Elsener
	3. Rang	Andrin Gander + Noah Galante
2. Sek Knaben	1. Rang	Joël Bircher + Joris Gürber
	2. Rang	Oliver Krohn + Marino Tiziani
	3. Rang	Yanick Krummenacher + Patrick von Wyl
3. Sek Knaben	1. Rang	Oliver Köchli
	2. Rang	Celil Sen
	3. Rang	Rico Langjahr

Schulagenda

Di 25.10.2011 20.00 Uhr

Elterninformation:
Übertritt in die SEK I

Di 25.10.2011 20.00 Uhr

Elternabend 1,
Kommunion 3. Klasse

Mi 26. - Fr 28.10.2011

Schulbesuchstage 1. Semester



Siegerfoto 1. Sek Mädchen



Siegerfoto 1. Sek Knaben

Datum & Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
27. Oktober 14.00 Uhr	Kegeln	Paul Grüter, Tel. 041 450 23 26 oder Mobil 079 463 16 35	Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau	Restaurant Winkelried, Root
28. Oktober 19.00 Uhr	Zug 2 Übung	5. Übung, Formation Zug (Zug 2)	Feuerwehr Root, Kommando	Feuerwehr Depot Root
28. Oktober	Konzert	Hör-Mahl; ein singendes Ensemble und ein klingendes Trio begleiten Sie durch ein genüssliches Menü... lassen Sie sich einen Abend lang musikalisch und kulinarisch verwöhnen / Anmeldung: info@voix-là.ch, 041 442 10 65 (M. Peter) / Preis Fr. 79.–	Chor "Voix-là"	Alpwirtschaft Horben, Beinwil/ Freiamt
29. Oktober 09.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 15.30 Uhr	Nothilfe-Kurs Teil 2	Anmeldung & Auskünfte: 041 450 39 74 oder Kurs-Anmeldeformular unter www.samariter-root.ch	Samariterverein Root und Umgebung, Rita Unternährer	Röselgarten
29. Oktober	Konzert	Hör-Mahl; ein singendes Ensemble und ein klingendes Trio begleiten Sie durch ein genüssliches Menü... lassen Sie sich einen Abend lang musikalisch und kulinarisch verwöhnen / Anmeldung: info@voix-là.ch, 041 442 10 65 (M. Peter) / Preis Fr. 79.–	Chor "Voix-là"	Restaurant Bahnhof/ Gemeindesaal, Malters

Kulturkommission Root

Museum Root

Aktuell neue Ausstellung:
«Rooter Wirtshäuser»

Permanent:

«Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk»,
Schuhmachergeschichte(n), Luzernerstrasse 16,
Tel. 041 450 22 52

Jeden 1. Sonntag im Monat
(2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2011)
jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

*Geschichte
der Rooter
Wirtshäuser*

Alt Hirschen • Bahnhof • Eintracht • Gamli • Hirschen •
Michaelskreuz • Rössli • Post • Tell • Winkelried

Museum «Haus beim Brunnen», Luzernerstrasse 16, 6003 Root
Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr. Führungen nach Absprache.

Gratulationen

70 Jahre

10.10.1941

Röllin-Flükiger Ruth,
Geretsmatt 10

75 Jahre

03.10.1936

Zihlmann-Reiter Robert,
Schumacherstrasse 3

81 Jahre und älter

03.10.1914

Herzog-Fischbach Rosa,
Dorfheimweg 2

04.10.1927

Besozzi-Eggstein Otto,
Schulstrasse 23

07.10.1927

Confortola-Rogenmoser
Donato, Hagenstrasse 3

11.10.1919

Dubach-Kaufmann Maria,
Höchweidstrasse 36, Ebikon

16.10.1915

Bühler-Gunz Bertha,
Schulstrasse 23

19.10.1928

Lustenberger-Rösli
Bernhard,
Kirchheim 1

23.10.1927

Taisch-Stadler Ruth,
Schulstrasse 22

26.10.1925

Schmied-Sulser Gertrud,
Hagenstrasse 7

29.10.1930

Schnyder-Vogel Alphons,
Klausfeld 3

30.10.1919

Koch-Strohmaier Franz,
Mettlen

30.10.1922

Niederberger-Lustenberger
Franz, Schulstrasse 15

Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose 88

Einwohner- kontrolle

Einwohner per 01.09.2011 4'571

davon Ausländer 1'151

Anmeldungen Schweizer 27

Anmeldungen Ausländer 16

Total Anmeldungen 43

Abmeldungen Schweizer 24

Abmeldungen Ausländer 15

Total Abmeldungen 39

Wahlen vom 23. Oktober 2011

Neuwahlen von zehn Mitgliedern des Nationalrates
für die Amtsdauer 2011 - 2015

Neuwahlen von zwei Mitgliedern des Ständerates
für die Amtsdauer 2011 - 2015



Kurzbeschrieb CONTACT Jugend- und Familienberatung

Ziel

Die Fachstelle CONTACT Jugend- und Familienberatung bietet Jugendlichen, Eltern und Familien mit Kindern jeden Alters bei der Alltagsbewältigung und in Krisen sowie Notlagen ambulant individuelle Hilfe an. Der Zugang zu unseren Angeboten ist niederschwellig.

Zielgruppe

CONTACT richtet sich an Familien mit Kindern in allen Altersgruppen: Als Familienberatung an Eltern mit Kindern bis 13 Jahre. Als Jugendberatung an Jugendliche ab ca. 13 Jahren und junge Erwachsene bis 25 Jahre, sowie deren Eltern und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung. Im Vordergrund stehen familiäre, erzieherische, persönliche und soziale Probleme. Es werden ausschliesslich Personen aus Gemeinden beraten, die den Leistungsangeboten angeschlossen sind.

Beratung

Eltern sein und Kinder grossziehen ist bereichernd, schön und faszinierend. Gleichzeitig ist es auch eine grosse Herausforderung. Es stellen sich oft anspruchsvolle Aufgaben. CONTACT unterstützt Eltern, diese Situationen gut zu meistern. Die Beratung hilft mit, Kindern eine gute Kindheit und Jugendlichen einen guten Start ins Erwachsenenleben zu ermöglichen.

In der **Familienberatung** stehen alltägliche Fragestellungen um Erziehung, Erziehungshaltungen, Gestaltung des Familienalltags und allgemeine Elternaufgaben im Vordergrund. Bei Trennungssituationen können Fragen zur Organisation der Besuchszeiten und der besonderen Familiensituation (Alleinerziehende, Fortsetzungsfamilien) besprochen werden. Bei erschwerten Erziehungsaufgaben von Kindern mit ADHS, Behinderungen, Hochbegabung u. a. wird ein guter Umgang mit diesen Besonderheiten gesucht. Wir unterstützen Eltern mit Paarkonflikten, die Aufgaben als Mutter oder Vater von den Eheproblemen zu trennen. Auf der Elternseite helfen die Beratungsgespräche Erschöpfungszustände, Beziehungskonflikte, Trennungen, Tätlichkeiten usw. abzuwenden. Auf der Seite der Kinder können Verhaltensauffälligkeiten, ungünstige Schulkarrieren, Ausgrenzungen bis hin

zu Fremdplatzierungen vermieden werden. Im Weiteren beraten wir Familien bei finanziellen Fragen wie beispielsweise zum Budget, Haushaltsgeld oder Unterhalt.

Die **Jugendberatung** bietet Möglichkeiten, die oben erwähnten Familienfragen sowie pubertäts- und ablösungsbedingte Problemsituationen zu besprechen. Fragen um Autonomie, Abhängigkeit und Identität werden aktuell. Unter anderem sind Bereiche wie Suchtgefährdung, Aggressionen, Isolation, Schwierigkeiten in der Schule und Lehre, Abbruch der Ausbildung, sowie Freundschaft und Sexualität ein Thema. CONTACT unterstützt Jugendliche bei der Berufsintegration, bei Budget- und Schuldenfragen sowie bei administrativen und rechtlichen Angelegenheiten.

Die Beratung hilft eigene Stärken zu aktivieren, Beziehungen zu stabilisieren und den Alltag zu regeln. Beratungsziele sind: Informationen und Orientierung erhalten; Handlungsalternativen kreieren und einüben; Entscheidungs- und Veränderungsprozesse fördern; neue Konfliktstrategien ausprobieren; Krisen durchstehen und Risikoverhalten verringern. Die Gespräche können dazu beitragen, Eskalationen und die Chronifizierung von Schwierigkeiten zu verhindern. CONTACT orientiert sich an den Konzepten der Sozialarbeit und der Familienberatung. Die Beratung basiert auf Freiwilligkeit und ist kostenlos. Professionelle Hilfe, auch in heiklen Situationen, wird so eher in Anspruch genommen und der Beratungsabbruch aus finanziellen Gründen wird verhindert. Die Beratenden unterstehen der Schweigepflicht. CONTACT ist ein Ort des Vertrauens. Hier kann alles besprochen werden und eigene Lösungen werden unterstützt. Wir bieten Kurz- und Langzeitberatungen an.

Triage und Information

Telefonische Beratungen sind ein Teil unseres Angebots. Zu unserer Dienstleistung gehören Auskünfte, kurze Beratungen und Klärungen von Zuständigkeiten. Die polyvalente Stelle versteht sich als niederschwellige Anlauf- und Triagestelle innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe der beteiligten Gemeinden. Information, Abklärung und Weiterverweis haben dabei auch präventiven Charakter.

Öffnungszeiten

Die Jugend- und Familienberatung ist von Montag bis Freitag besetzt. Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine telefonische Anmeldung.

Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

Ausdruck des beschriebenen Angebotes ist die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit (Broschüren, Plakate, Medienarbeit und Kontakte zu anderen Institutionen). Im Rahmen der Früherfassung werden in der Stadt Luzern Schulklassen zu einem Besuch auf die Beratungsstelle eingeladen. Mittels Referaten und Teilnahme an Veranstaltungen können die Erfahrungen der Stelle in die Öffentlichkeit getragen werden.

Projekte

CONTACT beteiligt sich an Projekten und Arbeitsgruppen mit kinder-, jugend- und familienspezifischer Ausrichtung.

Fachstelle

CONTACT steht als Fachstelle Personen anderer Institutionen zu allen Themen um Familie, Kinder und Jugendliche für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Trägerschaft

Die Beratungsstelle wurde 1971 gegründet und bis Ende 2009 vom gleichnamigen Verein getragen. Seit 2010 ist CONTACT eine Institution der Stadt Luzern. Der geografische Beratungskreis sowie die Angebote wurden ausgeweitet. Der Leistungsvereinbarung für Familienberatung sind die Gemeinden Gisikon, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Rain, Root, Rothenburg, Schwarzenberg und Udligenswil angeschlossen. Der Leistungsvereinbarung für Jugendberatung sind die Gemeinden Dierikon, Gisikon, Greppen, Honau, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Rain, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil, Vitznau und Weggis angeschlossen.

Team

Bei CONTACT sind alle Fachpersonen in Sozialarbeit und Familienberatung ausgebildet. Unser Team besteht aus drei Frauen und zwei Männern: Celia Zappa, Helen Burri, Edith Gassmann, Hansueli Windlin und Daniel Niederberger (Teamleitung) teilen sich 330 Stellenprozente. Zusätzlich ist eine Praktikumsstelle besetzt.

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14, 6002 Luzern, Tel. 041 208 72 90
www.no-zoff.ch / info@contactluzern.ch



Anmeldung für den 6. Rooter «Wiehnachts-Märt»

Samstag, 19. November und Sonntag 20. November 2011
Schulanlage Arena innen und aussen und Pausenplatz St. Martin

Anmeldeformular sofort bestellen bei:
Sandra Trchsel, Hirzenmatt 3, 6037 Root
Tel. 041 450 32 16 / 079 664 31 05
trchsel.sandra@bluewin.ch

Allgemeine Auskunft zur Organisation erhalten Sie bei:
Miryam Eichenmann, Wilmisberg, 6037 Root
Tel. 041 450 21 94 / 041 450 30 32
a.eichenmann@bluewin.ch

www.rooter-wiehnachtsmaert.ch

Herbstzeit - Birnenzeit

Birnel - ein reines Naturprodukt für die moderne Küche

Zehn Kilogramm Schweizer Mostbirnen - an den imposanten Feldobstbäumen ungespritzt und unbehandelt gereift - braucht es, um ein Kilogramm Birnel zu erhalten.

Das Resultat ist ein hundertprozentiges Naturprodukt, das es in sich hat: rund 650 g hochwertiger Fruchtzucker, dazu viele wertvolle Mineralstoffe. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und bringt den Stoffwechsel in Schwung. Damit ist das Birnensaftkonzentrat ein ideales Nahrungsmittel für Gross und Klein, für Sportler, Kinder und alle, die sich bewusst gesund ernähren wollen!

Birnel ist ab sofort am Schalter der Einwohnerkontrolle erhältlich!

Kosten: 1 kg Glas

Fr. 10.50

